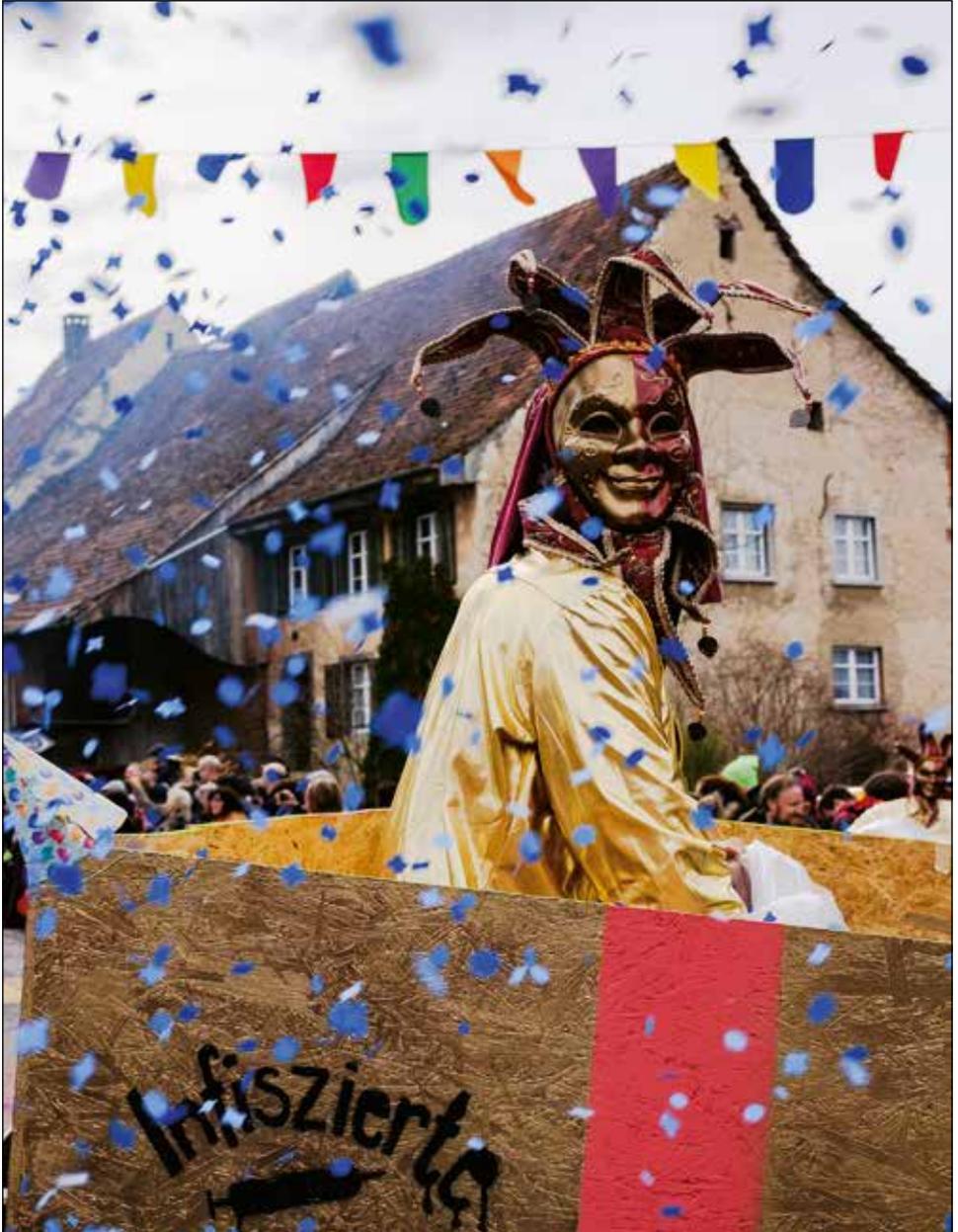




Hofstetten-Flüh *aktuell* 04/2019



Immer da, wo Zahlen sind.



4



Mehr erfahren:
raiffeisen.ch/ansprueche

Bei wachsenden Ansprüchen sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig

Ettlingerstrasse 17, 4114 Hofstetten

081 408 22 44

birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Frühling ist Leben der Liebe und Liebe Frühling des Lebens.

Christoph Kuffner

Hofstetten-Flüh **aktuell** 04/2019 43. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde, Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch – news – Dorfblatt aktuell
Inserate	1 S: CHF 200.– ½ S: CHF 100.– ⅓ S: CHF 75.– ¼ S: CHF 50.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: © Matthias Gaberthüel

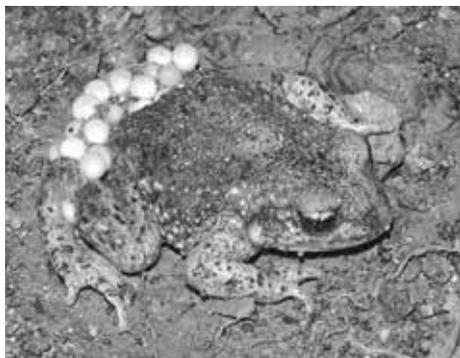
Naturprojekte in Hofstetten

Der Weiher am Witterswilerweg – bereit für den «Glögglifrosch»

Unsere hochkultivierte und zubetonierte Landschaft wird immer ärmer an Pflanzen und Tieren. Die Artenvielfalt ist jedoch wichtig für das Gleichgewicht in der Natur.

Sehr stark zurückgegangen sind die Amphibienbestände, d.h. Frösche etc. Die Arbeitsgruppe Natur und Wald (AGN) hat deshalb die Sanierung des stark verlandeten und beinahe zugewachsenen Weihers an die Hand genommen. Die Arbeiten wurden im Winter während der Ruheperiode der Natur durchgeführt, damit Störungen vermindert werden. Begleitet wurden sie vom Amphibienspezialisten René Amstutz von der Tümpelbauinitiative von «Pro Natura». Die Ausführung oblag der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) «Am Blauen» und der auf Teichbau spezialisierten Firma Gysin, Tiefbau AG, Hölstein. Der Weiher wurde vollständig ausgebaggert, die alte Plastikfolie durch eine Kautschukfolie ersetzt, die oben und unten mit einer Textil-Schutzmatte gegen mechanische Einflüsse geschützt ist. Darauf wurde eine Schicht Rundkies und Steine eingebracht. Auf Erde und eine Bepflanzung wurde verzichtet, damit der Weiher lange pionierartig bleibt.

Rund um den Weiher wurde von der FBG drastisch entbuscht und der Waldrand in Richtung Süden aufgelichtet. Steinhäufen mit Sandbett darunter sowie



Asthaufen, bestehend aus Material, das beim Entbuschen und Auflichten anfiel, wurden angelegt – sog. **Trittsteine**. Die Amphibienziel- und Pionierart ist der «**Glögglifrosch**», oder die **Geburtsshelferkröte**. Neben kleinen oder grossen Gewässern ist der Landlebensraum mit feucht-warmen Unterschlupfmöglichkeiten in der Nachbarschaft, den erwähnten Trittsteinen, entscheidend. Sind solche Trittsteine zwischen mehreren Biotopen in genügender Anzahl vorhanden,

ist es möglich diese miteinander zu vernetzen. Deshalb werden in Richtung Ettingen zur Grube hin noch mehr davon installiert. Die Hoffnung besteht, dass es so möglich ist, dass der in der Grube bereits ansässige Glögglifrosch nun auch nach Hofstetten wandern wird. Sein hauptsächlicher Lebensraum sind feucht-warme Unterschlüpfen. Es ist übrigens das Männchen, welches die Laichschnüre mit den befruchteten Eiern trägt, bis diese reif sind, und zwar in seinem feucht-warmen Versteck. Erst dann begibt es sich ins Wasser, wo die Kaulquappen schlüpfen.

Pionierarten wie der Glögglifrosch sind gerne in Biotopen, die alle 3 bis 5 Jahre total austrocknen. Deshalb wurde eine Ablassvorrichtung Richtung Norden integriert. Ein solches System bietet auch die Möglichkeit, den Weiher zu leeren und einfacher zu pflegen.

Die langfristige Pflege des Biotops wird von der Arbeitsgruppe Natur und Wald In Zusammenarbeit mit dem Forstdienst und dem Technischen Dienst übernommen. Sie umfasst regelmässiges Entbuschen innerhalb des Zauns sowie regelmässiges Zurückschneiden der Sträucher und Bäume um das Biotop.

Der Weiher liegt am Waldrand nahe beim Dorf an einem beliebten Weg und soll Spaziergängern und Schulen ein Naturerlebnis bieten. Er ist eingezäunt zu seinem Schutz, denn er soll möglichst lange seine Funktion erfüllen können. Hunde haben im Weiher nichts zu suchen und es ist verboten Fische einzusetzen, denn diese fressen die Kaulquappen und die ganzen Bemühungen bleiben umsonst.



Die Finanzierung dieses Projekts erfolgte durch den Kanton Solothurn, die Gemeinde Hofstetten-Flüh, den Lotteriefonds SO und Pro Natura Solothurn.

Die AGN bedankt sich bei Pro Natura für die unentgeltliche Planung und Beratung im Rahmen der Tümpelbauoffensive.

Ein Storchennest ob dem «Schrägen Weg»

Um 1900 gab es im schweizerischen Mittelland rund 140 Storchennester, in denen regelmässig gebrütet wurde. Bis 1949 ging der Bestand auf ein einziges Paar zurück und 1950 blieb auch dieser letzte Horst verwaist.

Gründe für den Bestandesrückgang gibt es viele: Nässe und Kälte im Frühling, die Verbauung von Flüssen und Bächen, die Trockenlegung von Feuchtgebieten, die Mechanisierung der Landwirtschaft u.a.m. Ausserdem starben viele Störche auf ihrem Zug in den Süden.

1948 gründete Max Bloesch die Storchensiedlung Altreu. In den 1960er Jahren begannen sich erste Erfolge einzustellen und es gelang, den Storch wieder bei uns einzubürgern. Heute leben hierzulande über 300 Brutpaare.

Um das Weiterbestehen des wunderbaren Stelzvogels zu sichern, wurde ein nationaler «Aktionsplan für den Weissstorch» erarbeitet. Dieser fordert u.a. das Anbieten von Horstplattformen und Nistmaterial. In einer geeigneten Umgebung mit einem guten Nahrungsangebot für den Stelzvogel. Deshalb wurde von der AGN die Möglichkeit geprüft, einen Horst zu errichten.

Ob dem «Schrägen Weg» wurde auf einer Parzelle, die der Gemeinde gehört, ein geeigneter Standort gefunden. Wir konnten auf die Unterstützung durch Simon Gschwind vom benachbarten Senmatthof sowie durch den Forstdienst zählen. Letzterer lieferte einen geeigneten Eichenstamm, der auf einem im Boden einbetonierten T-Balken montiert wurde, sodass er bei Bedarf ersetzt werden kann. Röbi Husistein, Metzleren, schmiedete und montierte das Nest. Für die Beton- und Maurerarbeiten war die Firma Schwyzer Bau, Hofstetten zuständig. Fachliche Beratung erhielt die AGN von Storch Schweiz. Bruno Gardelli von der Storchstation Möhlin beriet die AGN betreffend Aufstellen, Grösse und Füllung des Nests und begleitete die Montage vor Ort, bei der auch der technische Dienst der Gemeinde mitgeholfen hat.

Die AGN dankt allen Beteiligten, welche die Realisierung dieses Projekts ermöglicht haben.

Jetzt warten alle gespannt auf Bewohner und hoffen, dass bald Storchengeklapper zu hören sein wird.

Anne-Marie Kuhn



Schalteröffnungszeiten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Über die Ostertage bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Karfreitag	19. April 2019	ganzer Tag
Ostermontag	22. April 2019	ganzer Tag



Ihre Gemeindeverwaltung

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Aus dem Gemeinderat vom 5.2.2019

➤ Wahl Sicherheitsbeauftragte

Genehmigung Sicherheitsleitbild und Sicherheitsziele

Gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG), Verordnung über die Unfallverhütung (VUV), Verordnung über die Unfallversicherung (UVV), Arbeitsgesetz (ArG) sowie der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV3) sind die Arbeitgeber bzw. Unternehmen zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten verpflichtet. Die Arbeitgeber ermitteln die Gefährdungen für die Sicherheit und die Gesundheit von Arbeitnehmenden. Sie treffen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik, um die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu gewährleisten. Sie instruieren die Mitarbeitenden und überprüfen regelmässig die getroffenen Schutzmassnahmen und Schutzeinrichtungen.

Grundsätzlich trägt der Arbeitgeber die Verantwortung, wenn er seine Mitarbeitenden

- falsch einsetzt;
- ungenügend informiert, instruiert oder schult;
- nicht ausreichend begleitet und kontrolliert.

Ebenso trägt er die Verantwortung für Weisungen

- die er erteilte;
- hätte erteilen sollen;
- die er erteilte, aber nicht durchsetzte.

Der Arbeitgeber kann jedoch bestimmte Aufgaben delegieren und einen Sicherheitsbeauftragten (SIBE) bestimmen.

Per Definition sind Arbeitgeber natürliche oder juristische Personen sowie rechtsfähige Personengesellschaften, die Arbeitnehmende beschäftigen, sowie jeder der befugt ist, Weisungen zu geben.

Die Arbeitnehmenden sind verpflichtet, den Arbeitgeber zu unterstützen, die Weisungen zu befolgen und die persönliche Schutzzügelung zu benützen.

Der Sicherheitsbeauftragte muss die Zügel in der Hand halten. Er ist dafür verantwortlich, dass die Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden. Ebenso gehören die Einführung neuer Mitarbeitender sowie die regelmässige Instruktion und Unterweisung aller Mitarbeitenden bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu seinen Aufgaben. Zudem müssen die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz jährlich überprüft werden. Der SIBE muss im Team immer wieder Themen ansprechen, so dass diese in Fleisch und Blut übergehen und selbstverständlich in die Arbeitsabläufe eingebaut werden. Er muss auch immer wieder nachhaken und Pendenzen ansprechen.

Die Firma Treier + Partner AG berät und unterstützt unsere Gemeinde bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Zusammen werden die Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS-Richtlinien) umgesetzt. Dazu gehören Gefährdungsaufnahmen

in den Kundenlokalitäten und die Erstellung einer verhältnismässigen Massnahmenliste.

Die Arbeiten – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind nach dem Inhaltsverzeichnis EKAS strukturiert:

1. Leitbild, Ziele
2. Sicherheitsorganisation
3. Ausbildung, Instruktion, Information
4. Sicherheitsregeln
5. Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, Fotodokumentation
6. Massnahmenplanung und -realisierung
7. Notfallorganisation
8. Mitwirkung
9. Gesundheitsschutz
10. Kontrolle, Audit
11. Unfall-, Krankheits-und Ereignisstatistik
12. Abkürzungen, EKAS-Richtlinie 6508

Der Gemeinderat ist verantwortlich, dass die Richtlinien fachgerecht und angemessen umgesetzt werden. Damit das Leitbild verbindlich ist, wird dieses vom Gemeinderat genehmigt und verabschiedet. Gleichzeitig wählt der Rat einstimmig Frau Heidi Stolz als Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde Hofstetten-Flüh.

➤ **Gmeini-Wy**

Für die Sonderausgabe vom Januar 2019 der Zeitschrift Vinum durften die Kantone im Verhältnis zu ihrer Rebflächen Weine zur Beurteilung durch Fachpersonen einreichen. Das landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain, Sissach, hat für den Kanton Solothurn den Pinot Gris von Hofstetten-Flüh bestimmt. In der Beurteilung wird die sehr eigene Aromatik für einen Pinot Gris erwähnt; aber der saftige und trinkige Gaumen mache Spass. Der Gmeini-Wy hat mit einer Punktzahl von 15.5 (max. 20 Punkte) ein sehr gutes Resultat erzielt.

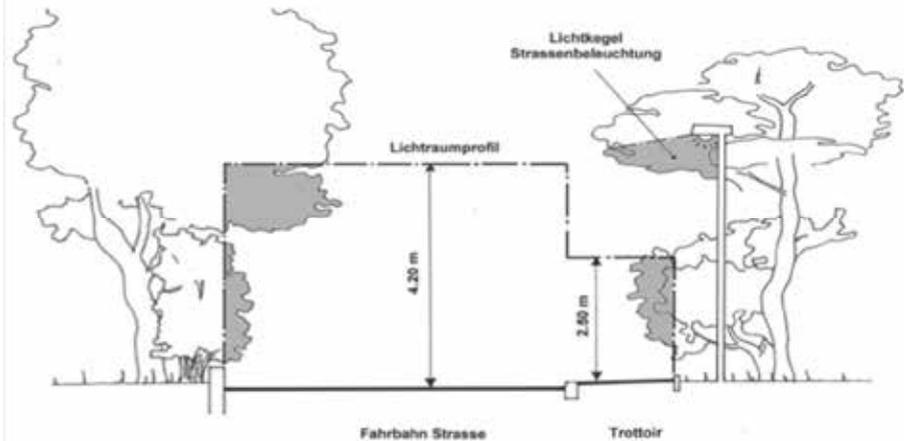
Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Tipp

Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.
Machen Sie Gebrauch davon!**

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen vornehmen



Die Strassen-, Trottoir- und Fussweganstösser werden gebeten die Bäume, Sträucher und Anpflanzungen auf die Parzellengrenzen zurückzuschneiden. Überhängende Äste oder Hecken dürfen nicht in das öffentliche Areal ragen. Mit regelmässigen Rückschnitten helfen Sie mit, dass der Verkehrsraum nicht eingengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Bei Verkehrsflächen ist die lichte Höhe von mindestens 4.20 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von mindestens 2.50 m zu stützen. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht gemindert werden. Die Strassen- und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind frei zu halten.

Und denken Sie bitte daran: die Hecken sind mindestens **senkrecht auf die Grundstücksgrenze oder besser um 10 cm hinter die Grundstücksgrenze** (aufgrund der anstehenden Wachstumsphase) zurückzuschneiden.

Die gesetzlichen Grundlagen für diese Massnahmen sind:

- Verordnung über den Strassenverkehr (733.11)
- Einführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch (EG ZGB 230 SO)
- Bau- und Zonenreglement der Gemeinde

Im Namen aller Einwohner / Einwohnerinnen und Verkehrsteilnehmer / Verkehrsteilnehmerinnen danken wir Ihnen für Ihre Bemühungen.

Ihre Werkkommission

Ferienjob

Liebe Schüler/Innen, liebe Student/Innen

Wie jedes Jahr werden unsere Schulhaus- und Kindergarten-Gebäude in den Sommerferien einer Grundreinigung unterzogen.

Dafür suchen wir **vom 1. bis 19. Juli 2019** einsatzfreudige Schüler/Innen, Student/Innen welche **mindestens 16 Jahre alt** sind und uns bei diesen vielseitigen Reinigungsarbeiten behilflich sein wollen. Unsere Mitarbeiter vom Hauswartdienst werden Sie vor Ort begleiten und für Ihre Sicherheit besorgt sein. Um diese Arbeiten ausführen zu können, müssen Sie fit und trittfest sein, da auch Arbeiten auf der Leiter ausgeführt werden müssen. Weiter erwarten wir Pünktlich- und Zuverlässigkeit. Selbstständig Aufträge ausführen, sollten für Sie problemlos möglich sein.

Die Arbeitszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wenn Sie an diesem Ferienjob interessiert sind und Sie mindestens eine Woche arbeiten möchten, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Ihr Brutto-Stundenlohn (inkl. Entschädigung für Ferien, Feiertage und Anteil 13. Monatslohn) richtet sich nach unserer Dienst- und Gehaltsordnung.

Vollendetes Altersjahr (im Jahr der Anstellung):

16 Jahre CHF 16.00

18 Jahre CHF 19.00

20 Jahre CHF 20.00

über 25 Jahre CHF 28.00

17 Jahre CHF 17.00

19 Jahre CHF 19.00

über 20 Jahre CHF 26.50

über 30 Jahre CHF 30.00

Richten Sie Ihre Bewerbung bis **spätestens 22. April 2019** an die Bauverwaltung, Sandro Borer, Neuer Weg 7, 4114 Hofstetten

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10

Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Geburtstag

18. April Den **91. Geburtstag** feiert am
Stöckli-Haberthür Werner, Ettingerstr. 75, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstandsmeldungen sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren.

*Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, unter Telefon 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Inserat

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar
Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten
www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch



Generelle Leinenpflicht für Hunde im Wald vom 1. April bis 31. Juli

Während den Frühlings- und Sommermonaten bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch nicht unter Kontrolle des Führers oder der Führerin stehende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht.



Im Kanton Solothurn sind gegen 20'000 Hunde registriert. Damit diese während der Setz- und Brutzeit für die Mutter- und Jungtiere keine Gefahr darstellen, gilt im Kanton Solothurn für Hunde im Wald in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht. Besonders gefährdet sind in dieser sensiblen Zeit Bodenbrüter, Junghasen und Rehe.

Die Polizei Kanton Solothurn und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei appellieren an die Hundehalter/innen, während den kommenden vier Monaten beim Ausführen ihrer Hunde der Setz- und Brutzeit der Wildtiere besondere Beachtung zu schenken und die Leinenpflicht für Hunde im Wald konsequent einzuhalten. Kritisch sind zudem die Bereiche von Waldrändern und Hecken. Mit Rolllainen kann den Hunden trotz Leinenpflicht ein gewisser Bewegungsfreiraum gewährt werden. Hundehalter/innen, die sich nicht an diese Pflicht halten, müssen mit einer Busse rechnen.

Inserat

Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE®

Power Plate-Trainings | BIA-Körpermessung
Abnehmen mit Power-Formula und Wrap'n go

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil
Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch



Auswertung der ÖV-Umfrage, Hofstetten-Flüh Postauto-Linie 68 und 69 November 2018 – Dezember 2018

Vielen Dank an die Bevölkerung von Flüh und Hofstetten für die zahlreichen ausgefüllten Umfrageformulare und Online-Eingaben. Auch die vielen Bemerkungen und Mitteilungen sind sehr aufschlussreich und werden an alle angesprochenen und interessierten Stellen zur Einsichtnahme und ggf. zur Bearbeitung weitergeleitet.

Nachfolgend die hauptsächlichen ÖV-Wünsche der Bevölkerung von Hofstetten-Flüh, aufgeteilt nach Flüh und Hofstetten. Es ist sinnvoll die Resultate der beiden Ortsteile separat zusammenzufassen, denn Flüh hat einen direkten Tramanschluss, und damit andere Anforderungen an die Postauto-Linien 68 und 69 als Hofstetten.

→ Detailliertere Informationen mit Grafiken und Detailtabellen können Sie auf www.hofstetten-flueh.ch → Ressort Energie & Umwelt unter Statistiken & Downloads einsehen.

Total Rückmeldungen:

Dorfteil	Anzahl	In %
Hofstetten	250	74.5%
Flüh	76	23.0%
Ungültige	9	2.5%
Total	335	100%

Mit 335 Antworten ist die Umfrage als Erfolg zu werten.

→ Weil nicht bei allen Antworten alles angekreuzt wurde, kann in den folgenden Ausführungen für Hofstetten und Flüh nicht überall eine Kontrollsumme zum Total der Antworten gebildet werden.

Dorfteil Hofstetten Total Antworten: 250

Wie oft benutzen Sie den ÖV?

täglich	2 – 4-mal pro Woche	2 – 4-mal pro Monat	weniger als 2-mal pro Monat	weniger als 4-mal pro Jahr	ich fahre nie ÖV
69	79	50	29	18	5

Fragen zur Zufriedenheit: Angebot Bus-Linien 68 und 69

→ Resultate in der oben erwähnten Gemeinde Homepage

Hauptsächlich gewünschte Fahrplan-Verbesserungen

(die nachfolgenden % Werte beziehen sich auf die Antworten der Umfrage)

Samstags-Fahrplan Linie 68

Eine Mehrheit von 80% der Hofstetterinnen und Hofstetter sähe es sehr gerne, wenn an Samstagen ein dichter Fahrplan, möglichst ein durchgehender ½ Stunden Takt wie montags bis freitags, angeboten würde.

Abend-Fahrplan (Montag – Freitag) Linie 68

77% der Hofstetterinnen und Hofstetter wären sehr interessiert, wenn auch abends von Montag – Freitag die Kurse im ½ Stunden Takt bis 24 Uhr angeboten würden.

Abend-Fahrplan (Sonntag – Donnerstag) Linie 68

70% der Hofstetterinnen und Hofstetter wünschen abends von Sonntag – Donnerstag noch Spät-Kurse ab Ettingen bis 00.33, ab Flüh bis 23.41 Uhr

Persönliche Daten (Hofstetten); Altersgruppe

6–16	16–25	Berufstätig > 50 %	Berufstätig = od. < 50 %	Nicht berufstätig	RentnerIn
5	23	108	26	8	78

Bemerkungen:

Für Hofstetten zeichnet sich klar ab, dass am Samstag eine Taktverdichtung und abends mehr Postautoverbindungen bis mind. Mitternacht dringend gewünscht werden.

Viele (in den Kommentaren zu lesen) wünschen auch, dass von Montag bis Freitag am Morgen (06.00 bis 08.00) und Abend (17.00 bis 19.00) eine ¼ Stunden Takt von Ettingen nach Hofstetten betrieben werden soll.

Dorfteil Flüh Total Antworten: 76

Wie oft benutzen Sie den ÖV?

täglich	2-4 -mal pro Woche	2-4 -mal pro Monat	weniger als 2-mal pro Monat	weniger als 4-mal pro Jahr	ich fahre nie ÖV
30	23	18	4	1	0

Hauptsächlich gewünschte Fahrplan-Verbesserungen

(die nachfolgenden % Werte beziehen sich auf die Antworten der Umfrage)

Samstags-Fahrplan Linie 68

64% der Einwohnerinnen und Einwohner von Flüh wünschen an Samstagen einen dichteren Fahrplan, möglichst einen durchgehenden ½ Stunden Takt wie montags bis freitags

Abend-Fahrplan (Montag – Freitag) Linie 68

62% der Einwohnerinnen und Einwohner von Flüh wünschen abends von Montag – Freitag mehr Kurse, d.h. ½ Stunden Takt und bis 24 Uhr

Abend-Fahrplan (Sonntag – Donnerstag) Linie 68

53% der Einwohnerinnen und Einwohner von Flüh wünschen abends von Sonntag – Donnerstag noch Spät-Kurse: ab Ettingen bis 00.33 Uhr, ab Flüh bis 23.41 Uhr

Weitere Wünsche der Bevölkerung von Flüh

Für **55%** der Einwohnerinnen und Einwohner von Flüh (Hofstetter **44%**) besteht der Wunsch, dass die Linie 113 (Flüh – Metzleren – Challhöchi – Röschenz – Laufen und Retour) täglich bedient wird.

Persönliche Daten (Flüh); Altersgruppe

6–16	16–25	Berufstätig > 50 %	Berufstätig = od. < 50 %	Nicht berufstätig	RentnerIn
2	9	33	5	1	23

Bemerkung:

In Flüh zeichnet sich ein etwas anderes Bild ab als in Hofstetten. Das liegt natürlich daran, dass Flüh einen Tramanschluss an die BLT Linie 10 hat. Die Linie nach Laufen via Challhöchi ist eher gefragt als in Hofstetten.

Fahrplan-Verbesserungen bei den Samstags- und Abendkursen sind zwar auch mehrheitlich gewünscht (**64%**), jedoch nicht so ausgeprägt wie in Hofstetten (**70 – 80%**).

Vor allem wurden bei den Antworten aus Flüh auch viele zusätzliche Kommentare angebracht, die dringend eine weitere Postauto-Haltestelle in der Talstrasse, auf der Höhe Salzsilo, Matra Areal verlangen.

*Hans Schulter
Präsident, Energie- und Umweltkommission*

Alles was Recht ist!

Mit der Elternveranstaltung «FOKUS JUGEND» beleuchten die Evang.-Ref. Kirche und die JASOL den Weg unserer Kinder ins Erwachsenen-Leben aus unterschiedlichen Perspektiven.



Dieses Mal betrachten wir das Erwachsenwerden durch die Brille des Juristen. Prof. Peter Mösch (HSLU) führt uns durch den Paragrafenschwung und geht der Frage nach was das für den Familienalltag konkret heisst.

Montag 27. Mai 2019
19:30 Uhr im Foyer OZL

«Muss ich meinem Paul in der ersten Klasse nun Taschengeld geben und wie viel?»

«Wie viel Beteiligung kann ich von Hans verlangen, der mit Ende 20 immer noch in Ausbildung ist und zuhause wohnt?»

«Muss ich Paula, die gerade confirmiert wurde, erlauben mit zwei Freundinnen nach Spanien in die Ferien zu fahren?»

«Wie lange und in welchem Umfang bin ich verantwortlich für den Unfug / haftbar für Schäden die meine Kinder anrichten?»

Solche oder ähnliche Fragen hat sich wohl Jede und Jeder von uns schon gestellt. Auf jede dieser Fragen gibt es nicht nur eine richtige Antwort. Als Jurist argumentiert Peter Mösch zunächst aufgrund der geltenden Gesetze. Er fragt aber immer auch weiter: Was bedeutet das, was in den Gesetzen steht, für unser alltägliches Miteinander.

Spannung und Erkenntnisse sind an diesem Abend garantiert!

Ihre Fragen

Damit der «FOKUS JUGEND» allen den grösstmöglichen Nutzen bringt, können Fragen bereits vorgängig gestellt werden: info@jasol.ch oder www.jasol.ch

Anmeldung erwünscht

Für diesen Anlass bitten wir um eine Anmeldung bis Montag 21. Mai an info@jasol.ch (bitte jeweils die Anzahl der Personen angeben).

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Abend!

Michael Brunner
Pfarrer

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL

Iris Renz
Jugendarbeiterin i.A., JASOL



Änderungen rund ums PWH Flühbach

KiF beendet seine Tätigkeit

Der Gruppe KiF «Kunst im Flühbach» gehörten Verena Anliker, Helen Leus (Flüh) und Lisbeth Muttенzer (Bättwil) an.

KiF organisierte zwischen 2014 und 2017 5 Ausstellungen von Künstlern und Künstlerinnen aus Hofstetten-Flüh im PWH Flühbach. Während des Umbaus des PWH Flühbach konnten keine weiteren Ausstellungen durchgeführt werden. Im letzten Jahr hatte es sich zudem abgezeichnet, dass aus Platzmangel und dadurch erhöhten Störungen der Bewohner Ausstellungen im bisherigen Rahmen auch in Zukunft nicht mehr möglich sein werden.

Als Konsequenz und nachdem Verena Anliker im November 2018 weggezogen ist, wird die Gruppe nicht mehr weitergeführt.

Der Gemeinderat von Hofstetten-Flüh dankt der Gruppe für ihre verdienstvolle Tätigkeit zur Kulturförderung.

Neue Stiftungsrätin für das APH Blumenrain

Verena Anliker war bis 31.12.18 Stiftungsrätin des APH Blumenrains in Therwil und vertrat dort die Anliegen der Gemeinden und der Spitex des solothurnischen Leimentals. Infolge ihres Wegzugs von Hofstetten demissionierte sie auch als Mitglied der AG60+. Ihre Nachfolgerin ist Ruth Stöckli, Hofstetten; sie ist seit 01.10.18 Mitglied der AG60+ und seit 01.01.19 auch Stiftungsrätin des Blumenrains.

Alexander Strub, AG60+

Inserat



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region
für Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 - 12.15 Uhr

13.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Schlittschuhtag Primarschule und KG Flüh

Am 19.2.19 war es endlich wieder soweit und wir fuhren per Postauto mit rund 70 SchülerInnen und den grossen Kindergartenkindern nach Laufen. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen wir vor der Eissporthalle ein. Rasch waren die Schlittschuhe gemietet und durch viele hilfreiche Hände bei allen Kindern montiert. Das Abenteuer konnte beginnen.



Die 3./4. Klasse berichtet:

«Man hatte viel Platz zum Fahren. Als wir ankamen, war das Eis schön glatt, dann gab es immer mehr Rillen. Im Grossen und Ganzen war es super COOL!»

«Ich habe mit sehr vielen Kindern Fangen gespielt, das war toll.»

«Im Bus musste ich stehen. Das war zwar nicht so toll wie sitzen, aber ich stand nahe bei der Tür und hatte eine tolle Aussicht. Dann war's nicht so schlimm.»

«Ich fand die Zeit sehr lange und das war toll. Ich fahre nämlich gerne Schlittschuh und freue mich immer riesig.»

«Die Busfahrt fand ich nicht toll, weil die Luft nicht so gut war und darum wurde mir bei den Fahrten schlecht.»

«Die Halle fand ich toll, weil sie so gross war. Dann konnte man Wettrennen machen.»

«Ich fand es sehr gut. Die Dauer war perfekt. Es war so, dass meine Beine genau angefangen haben weh zu tun, als wir gehen mussten.»

So konnte man sich die Schlittschuhe nicht so gut anziehen.»

«In der Eissporthalle war es toll, weil nicht zu viele Leute da waren und es hat so Spass gemacht.»

«Es war cool mit Yannic zu fahren und ich konnte es immer noch.»

«Die Schlittschuhhalle war fantastisch, es war echt schön.»



Gottesdienste und Anlässe

- Do 28.03. 09.30 Müttertreff, Martina Hausberger
 So 31.03. 10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Michael Brunner
 Do 04.04. Kein Müttertreff
 da Vorbereitung für die Kinderkleiderbörse (siehe Fr 5.4.2019)
 Fr 05.04. 09.15 Kinderkleiderbörse: Verkauf bis 15 Uhr
 So 07.04. 18.00 Abendgottesdienst, Pfarrer Stefan Berg
 Mi 10.04. 17.00 Streetdance Minis
 Do 11.04. 09.30 Müttertreff, Martina Hausberger
 Sa 13.04. 10.00 Grosse Osterwerkstatt – Kinderwochenende
 u. bis für Kindergarten- u. Primarschulkinder.
 So 14.04. 16.00 Zwei Lagertage mit Geschichten, basteln, singen und spielen. Infos
 und Anmeldung unter www.kgleimental.ch, Martina Hausberger
 und Vorbereitungsteam
 So 14.04. 16.00 Familiengottesdienst mit Apéro.
 Abschluss des Kinderwochenendes
 M. Hausberger, Vorbereitungsteam und allen Kindern
 Fr 19.04. 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrer Stefan Berg, Organist Stefan Pöll
 und Sopranistin Marie Christine Köberlein
 So 21.04. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst an Ostern (s.unten)
 So 28.04. 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner
 So 05.05. 10.00 Konfirmation 1. Gruppe,
 Pfr. M. Brunner und Katechetin A. Violante, anschliessend Apéro



Ökumenische Anlässe

- Mi 03.04. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahre,
 Martina Hausberger und Sigrid Petitjean
 Anmeldung bis 2.4. unter Tel. 061 731 38 84. Teilnehmerzahl
 beschränkt. Bitte wettergerechte Kleidung anziehen.
 Sa 06.04. 12.00 Reistag mit Kinderflohmart, Mehrzweckhalle Witterswil
 So 21.04. 10.00 Ökumenischer Sonntag – Gottesdienst an Ostern:
 Zu Gast: Ökumenischer Singkreis Basel, Leitung; Iris Junker und
 Pfr. Guido Büchi. Pfr. Stefan Berg, Jasmine Weber mit dem Ref.
 Kirchenchor, anschliessend Osterbrunch



Gottesdienste und Anlässe

Di	02.04.	19.00	Bussfeier, Pfarrkirche
Fr	05.04.	09.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche ansch. Kaffee-Treff im St. Nikolaus-Saal, Pfarreizentrum
So	07.04.	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Di	09.04.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Sa	13.04.	14.00	Palmbinden, auf dem Kirchplatz oder im Pfarreizentrum Hofstetten, unter Anleitung von Konrad Gschwind (siehe S. 44)
		18.00	Ökumenische Jubiläumsfeier, Pfarrkirche Frauengemeinschaft Hofstetten
So	14.04.	11.00	Palmsegnung, beim alten Schulhaus Hofstetten, Prozession mit Cäcilienchor zum Gottesdienst in der Pfarrkirche (Bei Regenwetter: Segnung der Palmbäume im Gottesdienst – keine Prozession)
Do	18.04.	19.00	Eucharistiefeier zum Gründonnerstag, Pfarrkirche
Fr	19.04.	18.00	Karfreitagsliturgie, mit Cäcilienchor, Pfarrkirche
Sa	20.04.	20.00	Osternachtmesse mit Cäcilienchor, Pfarrkirche
So	21.04.	10.00	Gottesdienst zu «Ökumenische Sonntage», Ökum. Kirche Flüh
Fr	26.04.	09.00	Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle
		10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach Pfarrer Günter Hulin

Inserat



GARTENBAU
STEFAN PETER • RODERSDORF

Mühlestrasse 62
4118 Rodersdorf

061 731 43 31
www.lindenhof-rodorsdorf.ch

FRÜHLING

Rasensanierung
Rabatten jäten
Rosen schneiden
Gartenplatten reinigen

Kunst in der alten Schreinerei

Aus einer Idee wurde eine Vision und nun Realität

In Hofstetten steht die alte Schreinerei leer und ist zum Abriss bereit. In den abgenutzten Räumlichkeiten wurde Jahrzehnte lang Holz weiterverarbeitet und so manches Möbelstück gefertigt. Nun steht dem Gebäude das Ende bevor. Nach einer grossen Verabschiedung im Mai wird diese ehrwürdige Schreinerei abgerissen und eine altersgerechte Wohnüberbauung erstellt.

Als ich die leere Schreinerei das erste Mal begehen durfte, wurde ich durch die gezeichneten Wände und Böden inspiriert. Das laute Handwerk ist weg, Stille ist eingekehrt. Die Wände und Böden erzählen und machen Platz für eine ruhigere Handwerkskunst. Das Gebäude möchte vor dem Abriss nochmals erstrahlen und eine wertschätzende Abdankung erhalten.

Es wird dem Gebäude in Form einer Kunstausstellung nochmals kreatives Leben eingehaucht.

Regionalen Kunstschaaffenden wird eine Plattform geboten und der umliegenden Bevölkerung attraktive Kunst präsentiert und zum Kauf angeboten. Musikalische Events und live Kunst zieren die Wochenenden und an der Galerie-Theke können Köstlichkeiten aus der Region genossen werden.

Vernissage am 12. Mai 2019 mit Live-Musik

Finissage am 26. Mai 2019 mit Live-Musik und Auktion verschiedener Möbel, Materialien und Skulpturen. Erlös zur Deckung von Unkosten.

Ohne Sponsoring wäre dieser Anlass gar nicht möglich. Ein besonderes Dankeschön geht an den Lotteriefonds des Kantons Solothurn, die Kulturkommission der Gemeinde Hofstetten-Flüh und an die Firma Stöcklin Möbel AG.

Genauere Informationen in der nächsten Ausgabe von Hofstetten-Flüh *aktuell*

Barbara Krause-Hägeli

Vandalismus: Landskronreben in Flüh

Die Bewirtschafter der Landskronreben haben ihre Rebparzellen, im Speziellen die Junganlagen, mit einem Elektrozaun gegen Wildverbiss geschützt.

Einer Täterschaft sind diese Zäune ein Dorn im Auge. Seit über 10 Jahren werden die Zäune immer wieder beschädigt, so auch kürzlich: Pfosten werden abgebrochen und Drähte durchschnitten.

Massnahmen, wie das Aufstellen einer Tafel und eine polizeiliche Strafanzeige, waren bis heute erfolglos.

Ich bitte die Einwohnerschaft, mir weiterzuhelfen.

Peter Nussbaumer, Flüh
079 447 10 80

!! Neu in Flüh: Krav Maga !!

Selbstverteidigung für Mann & Frau

Wo: Turnhalle Flüh (Schulweg 17 in Flüh)

Wann: mittwochs, 17:30-18:40 Uhr; Beginn: 10.4.2019

Wer: alle ab 18 Jahren / max. 25 Teilnehmer

Kleidung: lange Hosen, T-Shirt

Kosten: CHF 10.-/Lektion

Anmeldung erforderlich bei: Andreas Stoecklin, 076 571 43 77



Bilder: www.fitbo.ch



Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose jetzt aktuell

Wir servieren traditionell
italienische Spezialitäten,
und natürlich alle Klassiker aus unserer
feinbürgerlichen Frischküche.

Ab dem 11. April
verwöhnen wir Sie wieder
mit Gerichten vom
badischen Spargel (fein und zart).

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
Ihr Team Restaurant zur Rose



Hofstetter und Flühner. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

(BSD)

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00

Grunzerli 2019

«diä Hofstetter Vorfasnachtsveranstaltig»



Nach einer kreativen Pause im letzten Jahr meldet sich heuer das Grunzerli zum 16. Mal mit vollem Elan zurück. Die Mammuthalle wurde wiederum zu einer gemütlichen Stube umdekoriert und war bis auf den letzten Platz besetzt. Vor und während dem Grunzerli konnte man sich unter anderem mit einem feinen Pilz-Risotto und einem Glas Wein stärken.

Das diesjährige Grunzerli hatte zum Ziel, Akteure und Gruppen aus dem eigenen Dorf oder mit Bezug zum Dorf dabei zu haben – so nach dem Motto: «Vom eigene Bodä». Den Auftakt machten die Fürchtensteiner mit ihren topaktuellen Schnitzelbänken zu Themen wie: «s'Gmeinifahrzüg», «s'Gschwafel vo dr Christine», «s'chrüz & quer» oder auch:

*«Uns goohts z'guet, so duets klinge.
Drum nur wenig Gold uf Plagette bringe.
Doppelmoral isch: Vo de Riche lernt me spare!»*

Weiter ging es mit den «Querystiger», welche mit einer aussergewöhnlichen musikalischen Darbietung die Halle zum Schmunzeln brachten. Nebst dem Schwyzerörgeli und dem Gachon, bestanden zwei ihrer Instrumente aus einem Gartenschlauch und einem Trichter. Bei ihrem zweiten Auftritt bewegten sie das Publikum mit ihrer speziellen Version von «Ewigi Liäbi» zum Mitsingen. Nebst dem Traditionellen durfte auch ein top-moderner Song namens «Despacito» nicht fehlen, was vor allem die jüngeren Zuschauer sehr erfreute. Da soll noch jemand sagen: «Us Mätzerle chäm schiins nüt gschiits».

In der Zwischenzeit war auch der ehemalige Bauverwalter ein Thema und man fragte sich, ob die Bauverwaltung einen sooo grossen Keller hätte – weil man ja da so viele Leichen gefunden hätte. Die Montagsmaler, welche nicht etwa Gemeindeangestellte sind, welche nur am Montag arbeiten, nein, sie legten Themen auf den Tisch wie «das Inseli vom alte Schuelhuus», «diä modärne Mediä» sowie «d'Gugger mit ihrem Näbel».

Ein Sketch zum Thema 750 Jahre Ettingen war auch dabei. Diesen führten die Grunzerli-Organisatoren gleich selber vor. «D'Wiibergschichte vo früehner» und «s'Uslehne vom WC-Waage» führen da zu Diskussionen.

Nichtsdestotrotz wagte es die Gruppe mit «Schöggi» am Steuer mit dem Postauto nach Ettingen ans Fest zu reisen. Der Aufenthalt dauerte jedoch nicht lange, denn man merkte bald, dass man kein gutes Wort für die «Gugger» übrig hat. Mit dem Lied «Mussi denn zum Städtle hinaus» endete ihre Reise wieder im sonnigen Hofstetten. Bei den «Penetranten» wurden die Themen wie die Fussball-WM, ernste Probleme der Kirche und die vier Musketiere unserer Gemeinde angesprochen. «Euse Glögglifrosch, dr Koni Gschwind», darf natürlich auch nicht fehlen.

Zur Halbzeit legten die «Glori Moore» einen «fätzigen» Auftritt hin und brachten die Halle mit ihrem «Vogulisi» zum Beben.

Unsere zwei älteren Damen, s'Huldi und d'Serafin waren auch wieder mit dabei. Die zwei reisten an das Fest vom Musikverein und fachsimpelten dabei über die aus dem Boden steigenden Bushaltestellen, die Ausstellung in der alten Schreinerei. «S'Inseli bim alte Schuelhuus» und «s'Storchenäscht». «D' Giftsprützi», ein junger Bangg aus Basel, war das erste Mal dabei und wirkte gleich sympathisch als er «vo de Ettiger ohni Hirni» sprach.

Ein neues Thema kam von den zwei verletzten Patienten, welche die Spitalkosten und die Zustände in unseren Spitälern diskutierten. Fakt sei: «Krankekasse isch z'düür, s'USB isch z'düür, s'Bruederholz isch günschtig drfür schlächt und Lieschtl – dasch e Scheiss». Da soll man noch wissen, wo man hin will. So humpelten sie wieder von der Bühne. Die Saukönige, welche in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern, sangen ihren «Bangg» mit «fätzigen» Pointen unter anderem über die IV-Spionage und die WM in Verbindung mit dem Storchennest – welches hoffentlich keinen «Doppeladler» anlocken wird. Zum Abschluss gab's das Lied von den 10 kleinen Saukönigen bei dem dann einer nach dem anderen verschwand. Der letzte Auftritt erfolgte mit einer hochmotivierten Schwyzerörgeli - Truppe. Sie wurde von einem Basler Trommler in die Halle geführt. Der urchige Auftritt, gepaart mit einem Hauch Basler Fasnacht, versprühte das Lied «z'Basel a mim Rhy». Auch der Ausmarsch, nun angeführt von einer Piccolo-Spielerin, einem Trommler und mit dem Gestampfe der «Zoggeli», war grandios.

Für jene, welche es jetzt bereuen in diesem Jahr nicht dabei gewesen zu sein: keine Angst – das nächste Grunzerli wird 2021 stattfinden. Im Jahr 2020 wird es etwas Neues geben – die «Grunzerli - Stubete» – lasst euch überraschen. Vielleicht hat ja auch jemand Zeit und Lust beim Grunzerli-Team mitzuwirken – meldet euch ungeniert!

Ein herzliches Dankeschön an das ganze Grunzerli-Team – vor und hinter den Kulissen. Ebenso ein grosses Lob an Alan und seine Band, die das Publikum mit ihrer musikalischen Begleitung durch den Abend geführt hat. Es war ein gelungener Abend – Danke.

Gaby Beutler

Grunzerli-Impressionen



E Hampfele Bängg

Uns goht's z'guet, isch s'Motto vo däm Johr,
aber isch denn das au wirklich wahr?
Jetzt wo sie hän dr Stüürsatz gsänggt,
hets fürs Gold uf dr Plakette nümme glänggt.

Die ideeloose Vögel

Mir zwei sin amene schöne Sunntig go spaziere,
zum em Koni Gschwind si neuschts Wärk go inspiziere.
E schiggs Storchenäscht hets gäh – dasch denn nit nume e Chischte –
Aber bis jetzt isch dr Koni dr einzig Vogel, wo dört het afo nischte

Mentigs-Mooler

Neus Liecht im Dorf schänke unseri effiziente und bewegigsgschürte Lampe
wenn durefahrsch oder au damit de Znacht nit im dunkle heim muesch wanke
nur eini im Bünewäg brennt nie e Fehler in dr Planig oder Gschaltig
nei,/ dört gits halt kei Bewegig,/ das isch die vor dr Gmeinsverwaltig

Die Hinterbliebene



Jetzt zahlsch im Konsi do ums Eggli,
5 Rappe für das blöde Säggli,
Drby chasch in Amerika,
E blöde Sack au gratis ha.

Die ideeloose Vögel

Dr Tesla isch e tolle Charre
Drum wänd Tschugger eine fahre.
So chaufe si sich siebe voller Zueversicht.

Als Gmeindfahrrzüg chönnts aber passe, s'Micro würdi niemert störe!
So chönnt me ökonomisch fahre, und nur lieses Schnarche höre.

Fürchtesteiner

Für d'Kitachinder birgt die Stross e riese Gfohr
Generatione sin drüber gloffe, Johr für Johr.
Doch s'het nit glänggt, e Zebraastreife zbinsle,
nei, im Schulehuusrank isch jetzt e neu Inslé.

ZERO-HERO

S'isch dunkel, chalt und keine wot voruse,
vil lieber nomol im Bett e Rundi pfuuse,
dr technisch Dienschtsch isch duss, s'duet zwar nit zu Glattis
neige,
nei, s'goht dorum, die neue Fahrzüg z'zeige.

ZERO-HERO

Ich lauf mit mim Grosse richtig Volg
und frog mi was das söll
Jetzt stöhn uf däre Stross gääl-schwarz Biene-Maya-Pföhl.
Ich frog dr Andreas was das söll
und d'Antwort isch gewaltig
Die Inslé sig für's Feriegfühl
vo unsrer Bauverwaltig

Die Unzwungene

De Tramp isch mit sinere Blödheit chum me z'ertrage,
jetzt will er au no Amerika ihage.
Jä no so denn, ois sölls nit störe
Vo Soleita tuesch uf em Chöpfli au nüt me ghöre.

Die früsch Gschlüpfte

Dr Dateschützer finds e Scheiss!
S'hörende Micor siggi heiss!
Also macht er grad de ganzi Lade dicht.

D Greta Thunberg duet für e Klimawandel demonstriere;
für weniger CO₂ müess me vorwärts mache und nid lamentiere
Mir setze uns i mit Emotione, i finds gewaltig,
z'Hofstette sigs vorallem nötig – bim Klima indr Bauverwaltig!

Luggefüller

Händ ihr scho gseh - Hinter Buech dä neu Tümpel
äweg sin Bäum, Strücher und dr alti Grümpel
Hinter emä Busch dr Koni Gschwind am wartä
dass dr erschti Glöcklifrosch si Schwumm duet startä.

Nachtschwärmer



Langsam ihne fahre, mit Gefühl, und das jo nit z'schnäll
So fühlts sichs guet ah, no chli führe hintere, so längts jetzt, gäll
Wenn das mit em Fasnachtswage, do nit öbbe klappt,
Denn fahr ich s'Schuelhus-Inseli, mit dr Walzi platt!

Rasselbandi

Uns gohts z guet, löhn mir Sujet gross verkünde,
Vor allem s Komitee, jetz müen mir eifach zünde.
Lueg ins Wucheblatt, was es z werbe git,
«Uns goht es Liecht uf» – oder au nit!

Rasselbandi Kids

Es S-zeichne das isch nid so schwer
E S-Kurve baue scho vill mehr
Was macht dr Kanton den do für Sache
Versuchet es Z useme S zmache
Statt e Inseli dort ane stelle
Hätte mir lieber e Sackgass welle
Das die vo Mätzerle mit ihrem Chare
Nur no über Laufe uf Basel fahre

Rotznase

Uns Hofstetter gohts denn guet, mr hän Gäld zum vertstreue.
Mr han e riise Budgetüberschuss – do chönne mir uns freue.
Uns gohts zguet, jä soviel zguet, dass vor luter Gedangge ans Gäld,
o'Zyt fürd Suechi für e guets Fasnachtssujet, em Komitee het gfährt.

Saukönige

Uff dr Gmeini lot sich nit alles - logisch erkläre
doch wenn`s so witergoot - löhn mir si gärn gewähre
dr Trend wo mir - so langsam usegpüüre
je grösser Traktore - desto tiefer wärde d`Stüüre.

Singvögel

Denn fahrt ein vo dr Gmeini mi tem neuä grosse Fendt Traktor,
Mä gseht nur dr oberi Kopf, also mä gseht nur grad sini Hoor.
Cha nid warte bis chunnt cho Schneie, in flagranti,
wiä ä chlinä Bueb freut är sich, gäll Meier Andi.

Und dr Schöggi, däm isches immer ums griene,
dä chunnt nämmlig fascht nid in diä schiss Kabine inne.

Dr Mammut





D' Gugge Glori-Moore isch derbi

Morgestreich



Schuelfasnacht Hofstette





Schulfasnacht Flüe





und dr gross Umzug am Sonntag







Guggekonzärt
 Au in der Chirche merkt me s' Fasnachtsfieber - mit de Veteranos a de Trompete



... i ha mir dänkt was isch in 5,10,15 Jahr leeri Kirchäbänk, das isch diä grossi Gfohr drum sott mä schleunigscht zämmä cho und die Sach durä Chopf lo goh/

... ich frog mi längstens und das isch schwär wo nimmst mä neuu Pfarrer här jungi Pfarrer sin ganz sältä z gseh und s Chloschter Mariastei het au keini meh

... drum sottä schleunigst nundä Fahnä ändlich jungi Frauä anä/ s gäb sicher vieli wo das wottä aber leider ischs halt no verbottä/

au in dr Chirche z' Flüe isch d' HOFA ine cho



...Der grösste Schelm hier weit und breit
das bin nicht ich, ihr Lieben Leut!

Das ist der Herrgott, dem wir danken,
dass er durchbrochen alle Schranken.

Für den, der so im Glauben lebt
und ist von Gott im Herz bewegt,

dem sind es mehr als schönste Tage drei
- ihm geht die Fasnacht nie vorbei!



schälle, schälle ...

... Stäggebuebe und Stäggemäitli mit de Schiibli/
Schiibli brenne und schiesse, zletzt no s'Fasnachtsfüür





Flügel Konzert

30. März 19
17.15 Uhr

Rodersdorf
Gemeindsaal



Inserat

**i-VISION
DI C**

1x10
SPEED PW-SE

25 km/h 600Wh

**WHEELER
WORLDWIDE**

powered by
YAMAHA

SIEBER-VELOS.CH
TALSTRASSE 26
4112 FLÜH

Tel. +41 061 733 70 00 | info@sieber-velos.ch | www.sieber-velos.ch

Mitgliederversammlung 2019

Montag, 1. April 2019, 19.30 Uhr, Aula Primarschule Hofstetten

Liberal denkende Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen!

Traktanden

- 1 Protokoll
- 2 Jahresbericht der Präsidentin
- 3 Jahresrechnung, Entlastung
- 4 Budget, Mitgliederbeitrag
- 5 Wahlen
- 6 Diverses

*Der Vorstand
FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh*

Inserate

Grunzerli 2019

jetzt auf DVD/Video erhältlich

(zum gleichen Preis auch in HD möglich)

für CHF 28.- (inkl. Porto+Verpackung)

Bestellungen an:

RODIBA - Rolf Dischner, Riehen

video@rodiba.ch / 061 601 83 88

HOFA-Foto CD für CHF 25.-

ohne Versandkosten

«Vom Morgestreich bis zum Fasnachtsfüür»

Pascal Gschwind | Ettingerstr. 5 | 4114 Hofstetten

www.hofagraf.ch

gschwind@hofagraf.ch | 079 638 03 08

Kinderkleiderbörse, Flüh – 5. April 2019

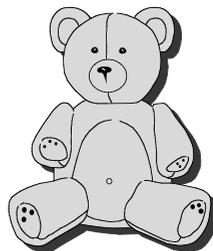
in der Oekumenischen Kirche, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Verkauf: Freitag, 5. April 2019
09.15 h - 15.00 h durchgehend!

Annahme: Donnerstag, 4. April 2019
14.00 h - 17.00 h

Rückgabe/Auszahlung:
Freitag, 5. April 2019: **18.30 h - 19.00 h**

Was: Saubere, gut erhaltene Kinderkleider und -schuhe
Babykleider und Babyartikel
Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Sportgeräte



Bitte pro Kundennummer maximal 2 grosse Taschen bzw. Boxen bringen.
Babykleider bis Grösse 86 maximal 25 Stück, Schuhe bis Gr. 24 max. 5 Paar.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Yasmin Picton
(wenn immer möglich per Email) yasmin.picton@unibas.ch
Tel. 078 / 757 83 06

Inserat

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr
und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung. | Das Reiten findet bei jeder Witterung statt.

Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Handwerk in unserer Gemeinde

Sonntag, 7. April 2019, 14 – 17 Uhr



Viele seltene und aufwändig restaurierte Objekte, wie die Aufreibe- resp. Wegglimaschine sind in der Ausstellung zu sehen. Diese stand ursprünglich in der Bäckerei Portmann in Basel, bevor sie von der Bäckerei Stalder in Hofstetten erworben wurde. Diese bestand bis in die 1970er Jahre. Die Restauration der komplizierten Mechanik beschäftigte unsere Werkgruppe über ein halbes Jahr.

Weitere Öffnungszeiten:

Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr (ausser Juli und August).
Nächste Öffnung: Sonntag, 5. Mai 2019

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einem Apéro verbinden.

Tel. 061 731 26 77 | 079 671 68 78 | vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch.

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im April

Mittwoch, 10. April 2019

Wanderleitung: Rolf + Käthi | Telefon: 079 692 98 83

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.35 h	Hofstetten	11.35 h
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	11.42 h	Hofstetten ab	11.46 h
	Aesch - Laufen - Grindel			

Zone 5

Wanderroute: Grindel - Stürmehof - Laufen

Wanderzeit: ca. 2.15 h inkl. Pause 140 ↗ 360 ↘

Z'Vieri: Restaurant «Loki» Laufen

Heimweg: Laufen ab: 15.56 h, 16.24 h, 16.56 h

Zone 4

Stöcke nicht vergessen!!!

Zweite Wanderung im April



Mittwoch, 24. April 2019

Wanderleitung: Helene + Roman | Telefon: 079 245 50 66

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	12.00 h	Hofstetten	12.05 h
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	12.11 h	Hofstetten	12.14 h
	Aesch - Grellingen - Seewen			

Zone 4

Wanderroute: Seewen - Radacker - Nättenberg - Gempenturm

Wanderzeit: ca.2.30 h inkl. Pause 196 ↗ 160 ↘

Z'Vieri: Restaurant Gempenturm

Heimweg: Gempenturm - Gempen Dorf - Dornach - Aesch
Gempen ab: 16.24 h, 16.54 h, 17.24 h

Zone 3

Stöcke empfehlenswert!!!



Elternrat Flüh



Kinderflohmarkt

Am **Mittwoch, 10. April 2019 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr** auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses in Flüh.

Bei schlechtem Wetter handeln wir in der Turnhalle.
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihre gebrauchten Spielsachen und Bücher selbständig zu verkaufen.

Bitte bringt eine Decke als Unterlage mit – es ist keine Anmeldung notwendig

Getränke- und Kuchenstand sind vorhanden

Euer Elternrat Flüh

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch



Osterdeko selber machen!

Wir haben die Idee.

Es ist wieder Zeit fürs Osterbasteln – binde deine Deko selbst!

Datum: **Donnerstag, 11. April 2019**

Wann: 14.00 Uhr

Wo: Kirchgemeindesaal
Flühstrasse
411 Hofstetten

Mitbringen: Rebschere
Bandschere
Leimpistole, wenn vorhanden

Kosten: Fr. 65.00 für Material

Anmeldung: Isabella Waldmeier
Natel: 076 393 11 93

Selbstverständlich darfst du deine spezielle Osterdeko (Hasen, Eier; oder Blumen) mitbringen und verarbeiten.



Inserat

Ab 1.4.18: ALLE KURSE IN ETTINGEN



Unsere Kurse:

Nothelferkurs
Verkehrskundekurs
Motorrad- / Roller-Grundkurs



Sämi Salathe
Auto
Motorrad - Roller

078 734 66 46
www.saemis.ch

Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46

MittagsTreff Hofstetten-Flüh



Freitag 12.04.2019

Restaurant Bergmatten Hofstetten

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen

Rosi Huber-Reichlin Tel. 061 731 18 90 | Rose51.huber@bluewin.ch

Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Inserat



*Brennerservice Oel/Gas
Amt. Feuerungskontrollen
Heizungsservice
Boilerentkalkungen*

*Ihr Heizungsspezialist in der Region
www.brenntech.ch Tel. 061 722 11 77*

Einladung zum Palmbinden Samstag, 13. April 2019 um 14 Uhr



Kirchplatz beim Pfarreizentrum, Flühstrasse 40, Hofstetten
(bei Regenwetter im St. Nikolaus-Saal)

Anleitung: Konrad Gschwind

Mitbringen:

- Holzstab: Durchmesser: ca. 3 cm
- Länge: 1,2 m – 2 m
(je nach Grösse des Kindes)
- Rebschere
- Arbeitshandschuhe
- farbige Stoffbänder
(Grünzeug ist vorhanden)



Liebe Kinder,

es ist wichtig, dass euch eine erwachsene Person zum Palmbinden begleitet, um euch beim Schneiden und Befestigen der Zweige zu helfen.

Am **Palmsonntag, 14. April, 11 Uhr**, segnet Pfarrer Günter Hulin beim **alten Schulhaus in Hofstetten** die Palmbäume. Danach tragen wir sie in einer feierlichen Prozession zum Gottesdienst in die Pfarrkirche. Bei **Regenwetter** kannst du deinen Palmbaum um 11 Uhr direkt in die Pfarrkirche mitbringen. Er wird dann während dem Gottesdienst gesegnet.

Pfarreirat Hofstetten-Flüh

Wussten Sie schon ...?



Frauengemeinschaft
Hofstetten

Waren es 1879 junge Mütter, die angesprochen wurden, umfasst der Verein heute Frauen aller Altersklassen und vieler verschiedener Berufssparten und Lebensentwürfe. Seit 1994, also seit 25 Jahren nennt sich dieser Verein Frauengemeinschaft und drückt mit seinem Namen aus, was er bezwecken will. Die FG will aber nicht nur die Gemeinschaft zwischen Frauen in unserem Dorf fördern, sondern nimmt auch Frauen in benachteiligten Ländern in die Gemeinschaft hinein, indem sie sie über verschiedene Hilfswerke unterstützt.

Heute ist aus der Frauengemeinschaft ein moderner Verein mit selbstbewussten, in vielerlei Hinsicht aktiven Frauen geworden. Das Jahresprogramm umfasst sowohl Anlässe für das Dorf, teilweise mit wohltätiger Ausrichtung (Spaghettitag, Kuchenbuffet für den Suppentag), als auch kulturelle Angebote von der Stadtführung bis zum Museumsbesuch und von Kursen bis zu offenen religiösen Angeboten. Jede Frau darf sich ihre Rosinen herauspicken und bei den meisten Angeboten sind auch Männer oder sogar die ganze Familie willkommen.

Neumitglieder sind willkommen und wenden sich gerne an:
Christine Gschwind | 079 585 49 58 | bieri.christine@bluewin.ch

Am Samstag, 13. April 2019 lädt die Frauengemeinschaft die ganze Dorfgemeinschaft Hofstetten-Flüh zum 140/60/25-Jahr-Jubiläum ein (gratis für alle)

- | | |
|-----------------------|--|
| 18.00 – 18.45 Uhr | Ökumenische Feier in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Hofstetten mit Abt Peter und Pfarrer Michael Brunner und dem Cäcilienverein Hofstetten |
| 19.00 – 19.45 Uhr | Begrüssung und Apéro im Mammut |
| 20.00 – 22.00 Uhr | Fredy Schär mit seinem Comedy-Erfolgsprogramm «UnverSchä@mt». Bekannt vom Arosa Humorfestival. Witzige Songs, Geschichten und herz hafte Witze zum Schmunzeln und Lachen. |
| ca. 20.45 – 21.10 Uhr | Pause / Apéro |

Abschlusskonzert Musiklager 2019



Dienstag, 16. April 2019, 19.00h

Mehrzweckhalle Witterswil



Holzschnitt von Hanns Studer

Konzert in der Basilika Mariastein

«Antrittskonzert des neuen Mariasteiner Organisten»

Werke von: A. Corelli, G. Muffat

Ensemble: «ad petram»

Leitung und Orgel: Christoph Anzböck

Datum: Sonntag 28. April 2019

Zeit: 16.30 Uhr

Eintritt: Kollekte

Einladung zur Diskussionsrunde

Die AG UaS lädt Sie herzlich ein zur Diskussionsrunde am
29. April 2019 ab 20:00 Uhr
in der **Aula des neuen Schulhauses**, Hofstetten.

Teilen Sie uns Ihre
Bedürfnisse und **Ideen** zur
Zukunft und Gestaltung des
alten Schulhauses in
Hofstetten mit.

Vorgängige Fragen und
Anregungen an:

ag.uas.hofstetten@gmail.com



Inserat

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch



Koordinationsgruppe
Altersfragen
Solothurnisches Leimental

Was tun, wenn das Hören nachlässt?

Der interessante Themenabend

Mit den Gemeinden des solothurnischen Leimentals in Zusammenarbeit mit dem Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz SVNWS.

Hören heisst dazugehören. Eine Beeinträchtigung des Gehörs erschwert die Kommunikation in allen Lebensbereichen. Schwerhörige Menschen ziehen sich deshalb oft sozial zurück und büssen dadurch viel Lebensqualität ein.

Eine Vertreterin des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz SVNWS erläutert die Problematik und den Umgang mit der Schwerhörigkeit.

Mittwoch, 15. Mai 2019

Im Foyer des Oberstufenzentrums Leimental (OZL)
Hauptstrasse 74
4112 Bättwil

17.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Anschliessend Apéro und Beantwortung individueller Fragen
Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Inserat

4-Zimmer Wohnung, Hutmattweg 6, Hofstetten per 1. April 2019 zu vermieten

Helle, freundliche 4-Zimmer-Wohnung, ca. 90 m² mit Balkon
und separatem WC, sowie Parkett- und Plattenböden

Mietpreis: CHF 1'500.– pro Monat zuzüglich Nebenkosten

Bemerkung: Ein Parkplatz kann separat gemietet werden.

Nichtraucher, Haustiere nach Absprache.

Tel: 061/733 10 12 oder 079/461 78 83

Gratis abzugeben:

Name:
Tel.:

Gratis abzugeben:

Name:
Tel.:

Gratis abzugeben:

Name:
Tel.:

Gratis abzugeben:

Name:
Tel.:

Agenda März / April 2019

- 25.03.** Häckseln Hofstetten
26. Stille Zeit in der ökumenischen Kirche Flüh
27. FG: Vortrag Erziehung ohne Drohen + Strafen, Pfarreizentrum
28. Lions Friedensprojekt: Vernissage Primarschule
30. MUSOL: Flügel Konzert Gemeindesaal Rodersdorf
- 01.04.** FdP Mitgliederversammlung, Aula Primarschule
02./09./16. Stille Zeit in der ökumenischen Kirche Flüh
05. Kinderkleiderbörse Flüh
07. Kulturwerkstatt: Ausstellung Handwerk
08. Häckseldienst Flüh
09. Pro Senectute Beratung in Bättwil
10./24. Chumm und lueg
10. Kinderflohmarkt Primarschulhaus Flüh
11. Altpapier + Karton
11. FG: Osterdeko basteln im Pfarreizentrum
12. MittagsTreff im Rest. Bergmatten
13. Frauengemeinschaft: Jubiläumsanlass, Mammut
13. Palmbinden auf dem Kirchplatz beim Pfarreizentrum
15. Häckseldienst Hofstetten
16. MUSOL: Abschlusskonzert MZH Witterswil
21. Ökumenischer Sonntag in Flüh
28. Konzert in der Basilika Mariastein
29. Öffentl. Diskussionsrunde «altes Schulhaus», Primarschule Hofst.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe Nr. 05/2019

Mittwoch, 10. April 2019 – bitte einhalten.

Später eintreffende Beiträge werden nicht berücksichtigt.

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch

Erscheint ca. 25. April 2019

Das Grafische Service-Zentrum



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch  